

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Integrationsrates vom 23.04.2024

Öffentlicher Teil

TOP . Mitteilungen & Verschiedenes

Herr Severcan informiert die Anwesenden darüber, dass der Integrationsrat mit einem Stand auf dem Vielfalt-tut-gut-Festival am 22.06.2024 vertreten sein wird und bittet die Mitglieder um Rückmeldung, wer sich hier beteiligen wird.

Zudem verweist Herr Severcan auf die Terminabfrage bezüglich der Auftaktveranstaltung „Arbeitskreise des IR“, die durch die Geschäftsstelle per Mail versendet wurde. Zur Auswahl stehen hier der 12.06.2024 oder der 14.06.2024. Um Rückmeldung wird gebeten.

Durch die Geschäftsstelle wurde zudem der Aufruf zur Bewerbung als ausrichtender Verein des Neujahrsempfang 2025 versendet. Die Mitglieder werden gebeten, diesen in ihren Wirkungskreisen zu teilen.

Herr Gündogan erfragt, ob für Migrantenselbstorganisationen weiterhin die Möglichkeit besteht, sich für einen Stand am 01.05.2024 im Volkspark anzumelden. Herr Thieser erklärt, dass der Deutsche Gewerkschaftsbund als Veranstalter hierzu der richtige Ansprechpartner ist.

Frau Keller berichtet, dass am 16.04.2024 eine Informationsveranstaltung zur Eröffnung neuer Standorte zur Unterbringung geflüchteter Menschen stattgefunden hat, worüber die Geschäftsstelle die Mitglieder informiert und um Teilnahme gebeten hatte. Frau Keller äußert ihr Bedauern darüber, dass kein:e Vertreter:in des Integrationsrates zugegen war. Herr Geitz ergänzt, dass Frau Fischer als ordentlich gewähltes Mitglied des Integrationsrates an der Veranstaltung teilgenommen hatte.

Frau Freund erwähnt eine Veranstaltung des Kommunalen Integrationszentrums zum internationalen Tag der Roma und erfragt, warum das Gremium hierüber nicht informiert wurde. Frau Keller erklärt, dass die Veranstaltung am 08.04.2024 für Fachkräfte konzipiert war. Hier wurden Forschungsergebnisse der Fernuniversität Hagen präsentiert, die in einer der nächsten Sitzungen im Integrationsrat vorgestellt werden.

[Anmerkung der Schriftführung: Der Wortbeitrag von Frau Cramer erfolgt am Ende der Sitzung. Aus Gründen der Übersichtlichkeit erfolgt die Protokollierung an der ursprünglich dafür vorgesehenen Stelle.]

Frau Cramer informiert darüber, dass der Petitionsausschusses veranlasst hat, das bei dem Brauchtumsfest am 01. Mai in Boele der Lärmpegel gemessen wird und bei einem Verstoß die Musik abgestellt werden muss. Herr Severcan merkt hierzu an, dass Anwohner:innen mehrmals im Jahr teilweise bis 3 Uhr morgens durch die Musik der Feste belästigt werden.

